

Inlandnachrichten.

Die landwirtschaftliche Ausstellung in Saskatoon wird am 27. und 28. September stattfinden.

Die Legislativ-Regulierung ist zum 22. September zur diesjährigen Sitzung einberufen worden.

In der städtischen Sägemühle in Prince Albert hat sich ein scheinbares Unglück ereignet. Der Ingenieur, Albert R. Fitzpatrick, hatte gerade die Aufstellung eines neuen Rades beendet und wollte eine Probe vornehmen. Um alles besser beobachten zu können, hatte er sich auf eine Klauke über dem Räderwerk begeben. Plötzlich glitt er aus und fiel gerade in das Räderwerk hinein, das ihn in einem Augenblick zu einer unformlichen Masse verwandelte.

Die vier Jahre alte Tochter des Farmers Emmas bei Gladstone, Man., erkrankte in einem offenen Brannen auf der päterlichen Farm.

Ein bedauerndes Verhängnis beim Weizenweiden, der zur Vorfrucht mahnt, ereignete sich vor Kurzem bei McGregor in Manitoba. Der Farmer Emil Weigreen wollte seinen Binder den und beauftragte seinen elfjährigen Sohn die Pferde am Kopf zu halten. Eines der Pferde, ein unzuverlässiger Broncho, machte einen Sprung vorwärts, rampte den Knaben um und dieser kam mit Kopf und Schulter unter den Binder und wurde augenblicklich getödtet.

Bei dem Banquette, das die Stadt Calgary den Beamten der Grand Trunk Pacific Eisenbahn bei ihrem kürzlichen Besuche gab, versicherte Hays, daß die Gesellschaft die Absicht hege, eine Zweigbahn in südwestlicher Richtung von der Hauptbahn aus nach Calgary zu bauen.

Nach einer Schätzung der Ontario Regierung ist der Weizenantrag in der Provinz Ontario dieses Jahr um 7,899,975 Bushel geringer als in dem Vorjahre. Auch ist eine Abnahme von 5 Millionen Bushel Hafer und von 870,814 Roggen zu verzeichnen. Gerste zeigt eine Zunahme von 757,818 Bushel.

Heu ergab dagegen einen ungemein reichlichen Ertrag. Die Abnahme des Ertrages der Getreidearten ist hauptsächlich dem Rückgang des angebauten Arealis zuzuschreiben. Gras dagegen ist bedeutend mehr angebaut worden. Die Landwirtschaft in Ontario wendet sich immer mehr der Viehzucht zu. Und wohl auch für die älteren Teile des Nordwestens ist die Zeit nicht mehr ferne, in welcher gemischte Landwirtschaft die Stelle des reinen Weizenbaues einnehmen wird.

Erzbischof Langevin wird jedenfalls im Oktober wieder in seiner Residenz, St. Boniface, anlangen. Am 30. September wird er von Paris abreisen.

Der Reingewinn der C. P. R. im Monat Juli beträgt \$1,449,652 und übertrifft die des Vorjahres um \$131,125. Auch dies ist ein Zeichen der anhaltenden Prosperität in Canada.

Der gesammte Auslandhandel Kanadas hatte nach dem offiziellen Bericht in dem am 30. Juni abgelaufenen Verwaltungsjahre einen Wert von \$472,733,000. Vor 10 Jahren, also im Jahre 1894, repräsentierte er dagegen einen Wert von \$239,025,000.

Er hat sich also im letzten Jahrzehnt fast genau verdoppelt.

Durch die Gefährdung des hohen Erzbischofes Bruchet von Montreal, Can. wurde am 21. August in der dortigen St. Vincentkirche eine Panik verursacht. Es handelte sich um das Begräbnis des am Montag vorher verunglückten Ben Bruchet, als die Leinwandelationen in Brand gerieten und die Gläubigen von panikartigen Schreien ergriffen wurden. Der Erzbischof, der eben die Beigebete hielt, appellierte an die Menge, sitzen zu bleiben und den Kopf oben zu halten. Beherzte Männer rissen gleichzeitig die herunteren Treppen nieder und stampften das Feuer aus, während der Prälat in seiner Predigt fortfuhr.

In der Nähe von Richmond, Provinz Quebec, kollektierten am 1. September zwei Eisenbahnzüge, wobei 9 Personen getödtet und 23 Personen Verletzungen davontrugen. Der eine Zug war ein Ausfallzug von Montreal nach Sherbrooke, und der andere ein Personenzug von Island Pond, Va., nach Montreal. Die Schuld des Zusammenstoßes trägt der Ausfallzug, der Richmond verließ, ohne die Ankunft des Passagierzuges abzuwarten.

Zwischen Neufundland und Canada ist es augenblicklich zu einer heimen Keiberei gekommen. Kanada hat an der Hamilton Bucht auf Labrador ein Zollamt errichtet, Neufundland behauptet, daß das fragliche Land ihr gehöre und will bei der britischen Regierung gegen die Handlungsweise Canadas Protest erheben.

Der canadische Sooner Troop, Kapitän Puents, von St. Johns, Neufundland, berichtet, daß ihm am 20. August Kapitän Zimmermann vom Fischerschoner „Colebraino“ mitgeteilt habe, daß 170 Meilen von Kap Race entfernt eine französische Barke mit Mann und Maus untergegangen sei. Der Sturm war so heftig, daß es Kapitän Zimmermann nicht möglich war, den Schiffbrüchigen zu Hilfe zu kommen. Dreißig Mann sollen den Tod in den Wellen gefunden haben.

Verschiedenes
Prinzregent von Bayern krank

München, 3. Sept. — Es verlautet gerüchweise, daß der greise Prinzregent von Bayern, welcher während der letzten Wochen in Linderhof weilte, wiederholt Schwächeanfalle hatte. Die Ueberführung nach Hohenenschwangau erfolgte mittels Wagen, nachdem sie mit Rücksicht auf den leidenden Zustand des Fürsten zweimal hatte verschoben werden müssen. (Prinzregent Luitpold steht im 84. Lebensjahre.)

Das bayerische Staatsministerium hat den Polizeibehörden den Befehl erteilt, keinem Ersuchen englischer Behörden um vorläufige Festnahme oder Ermittlung von Verbrechern, die von England verfolgt werden, Folge zu geben, da England ähnliche deutsche Ersuchen nicht erfüllt. Der Erlass erging im Einverständnis mit der deutschen Reichsregierung. Ein gleicher Erlass steht von den anderen deutschen Bundesstaaten, sowie von der österreichischen Regierung bevor.

Kaiser Franz Joseph hat vorige Woche seinen 74. Geburtstag gefeiert; im Dezember werden es 56 Jahre, daß er die Würde und Würde eines Kaisers übernahm. Die Kaiserkrone ist ihm oft zur Dornenkrone geworden. Dazu kommen die schweren Schicksalschläge in der Familie: das geheimnisvolle Ende des

Thronfolgers, die Hinrichtung seines Bruders in Mexiko, die Ermordung seiner Gemahlin und so viele Stürme im weiten Schwelmer Familienleben — ein viel- und schwergeprüfter Herrscher!

Ein ungarisches Einwandererheim wird jetzt in New York in der State-Strasse eröffnet durch die dortige ungarische Gesellschaft. Das Gebäude, welches früher anderen Zwecken diente, ist gründlich umgebaut. Bisher nahm sich das Deutsche Emigrationshaus der Einwanderer aus der ungarischen Monarchie noch besprehen können an.

Zwischen Oesterreich und Italien ist eine sehr bittere Bestimmung eingetreten infolge der systematischen Hebe der Zinsrenten in Italien. In verschiedene Rubriken ist bereits ein Gefühl des Unbehagens eingedrungen.

Trübe Ernte-Aussichten in Deutschland.

Berlin, 27. August. — Die amtlichen Berichte über den Saatensand und die Ernten in Deutschland lauten sehr unerschmeichlich. Man kann im ganzen Reiche nicht auf mehr als auf eine halbe Ernte rechnen. In manchen Gegenden steht es geradezu trostlos aus, hauptsächlich in Schlesien, wo man die Abgabe der in Aussicht genommenen Mähdreher wünscht, weil die Landbevölkerung die Lasten der Einquartierung nicht zu tragen vermag. In Galizien und Böhmen wurden von der österreichischen Heeresleitung die Mähdreher bereits abgejagt.

Erz „Prosperität“?

Berlin, 29. August. — Die Rückwanderung von galizischen, böhmischen und ungarischen Arbeitern aus den Vereinigten Staaten hat in letzter Zeit einen derartigen Umfang angenommen, daß seit Wochen ein eigener Rückwandererzug zwischen Hamburg, Berlin, Breslau und Oldenburg verkehrt, in welchem große Massen von enttäuschten Arbeitern nach der Heimat zurückbefördert werden. Die Einwanderer stimmen alle darin überein, daß im Lande des Dollars die Zeiten recht schlecht geworden sind. Der Verdienst, sagten sie, sinke stetig herab und der Mangel an Arbeit, namentlich für Ausländer, nehme immer größeren Umfang an.

General Store in Boffen.

Ich habe bei unserem Postmeister, Herrn Franz Boffen auf Ser. N. 1 27 R. 18 einen General Store eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Hufnagel,
Boffen, East.

Zum Verkauf
Vieh und Zugochsen.

Unterzeichneter hat zu verkaufen: 50 Stück Rindvieh, 12 Gespann zwei Jahre alter Ochsen, und einige Gespann drei und vier Jahre alter eingebrochener Zugochsen, ein Gespann dreijähriger gebrochener Ochsen ist wert von 80 bis 100 Dollars, ein vierjähriges Gespann 125 Dollars.

Rev. Father Myre Bellone
jehzehn Meilen östlich von Duf-Lake

The Canada Territories Corporation Ltd.,

Vollständige Ausrüstungen

für Anbauer, Bauholz und Baumaterialien jeder Art. Farm-Maschinerie und Eisenwaren. Pferdegeschirr, Rindvieh, Pferde u. s. w. Allgemeines Bankgeschäft. Wechsel nach allen Ländern. Geld zu verleihen. Feuerversicherung, u. s. w., u. s. w.

A. J. Adamson,
Manager,
Rosthern, N. W. T.

EMPIRE

leicht laufende
Rahm-Separatoren.

Was der Empire thut:
Er vermindert die Arbeit. Er verhindert Verwaste. Er vermehrt den Profit. Er gibt mehr und besseren Rahm. Ein jeder Bauer sollte einen **Empire Separator** haben.

Wir verkaufen auch **Das Kleine Wunder** (The Little Wonder), eine Gasoline-Maschine von 2½ bis 3½ Pferdekraft, die nicht mehr wie 200 Pfund wiegt. Für Katalog und Preise schreibt an:

The Manitoba Cream Separator Co., Ltd.,
H. P. Hansen, Manager P. O. Box 509.
17 Lombard Str. Winnipeg.

Zur

Die ge...

Es war a...

der heutigen...

da jeder Gr...

über seine Le...

es ungerecht...

Strafe den...

nach der Z...

Prozeßverfahr...

stand des W...

Natürlich wa...

sehr an der...

gut, wenn...

heute noch fi...

Bubenstücke...

bei manchem...

pend Predigt...

Es war a...

Jahrhundert...

seher Orte,

wo die nac...

Der Graf h...

ster, Gericht...

Polizei ein...

diese Aemter...

der Schirch...

Amt zu ver...

Respekt zu...

mehr fürchte...

ter und d...

Unteroffizier...

handeln —

bei ihn in...

war eigentl...

wörden, di...

Wer dem...

und „Händ...

Waldbraten...

zahlte, der...

eine Prüg...

delt war,

gends zu...

weit, daß...

wicht rou...

so erklärte...

es nicht o...

oder einen...

So trie...

mächtiger...

knecht, bi...

schlagen...

gen wie...

rechtfertig...

Und d...

Im Z...

eine hief...

hüblicher...

Anwesen...

brachte...

wie de...

(Thoma...

nuz un...

ter, da...

mierte...

wöglich...

bevorbr...

brab,

durch...

Domme...

ließ, ja...

bei me...

heit sa...

die G...

wiekt...

gelhan...

ben),

seine...

Das...

er se...

verhe...

„und...

ten...

Dom...

der Y...

sprech...